

Exkursion nach Görlitz

Am 19. Oktober 2011 fand für die Seniorenstudierenden unserer Universität eine Exkursion statt, die vom Vorstand des Vereins zur Förderung des Seniorenstudiums - wie üblich hervorragend organisiert war.

Ziel war die **Stadt Görlitz**, in der z.Z. die Ausstellung über die **VIA REGIA** stattfindet.

Unsere sehr angenehme Busfahrt mit dem Fahrer Herrn Daniel Walter begann früh um 7 Uhr am Busbahnhof in Leipzig. Wir erreichten unser Ziel gegen 10 Uhr. Wir waren selbstverständlich angemeldet und absolvierten in 3 Gruppen eine interessante Führung zum Thema **VIA REGIA** im Kaisertrutz im Zentrum von Görlitz, einem außergewöhnlichen Rundbau mit 5 Etagen. Wir waren beeindruckt von der umfangreichen Sammlung, zu der wir fachkundige Erläuterungen bekamen.



Der Kaisertrutz



Der wunderbare Treppenaufgang im Kaisertrutz

Anschließend erwarteten uns kompetente **Stadtführer**, um uns die Besonderheiten dieser Stadt mit vielen wesentlichen Hinweisen näher zu bringen. Görlitz ist im 2. Weltkrieg nicht zerstört worden und verfügt deshalb über viele alte Gebäude mit städtischem Charakter.



Schlesisches Museum



Justitia ohne Augenbinde



Die Uhr mit dem besonderen Klang

Diese sind offensichtlich mit viel Sorgfalt, Sachkenntnis und finanziellem Aufwand saniert und restauriert worden, wodurch Jahrhunderte Architektur beeindruckend repräsentiert werden kann.



Das Franziskaner-Kloster



Das romanische Portal der Peter-Paul-Kirche

Das macht Görlitz einmalig!



Blick auf das polnische Görlitz



Das Rathaus-Cafe

Nach den Führungen gab es für uns, entsprechend unserer Anmeldung, ein gutes Mittagessen. Anschließend hatten wir noch Zeit, uns individuell in Görlitz umzuschauen und natürlich Kaffeetrinken zu gehen!

Gegen 16Uhr trafen wir uns wieder, um unsere Rückfahrt anzutreten, die besonders reizvoll war, weil wir einen wundervollen Abendhimmel und Sonnenuntergang beobachten konnten. Gegen 19 Uhr waren wir wieder in Leipzig und freuten uns über den schönen Tag.

Mit Sicherheit danken alle Teilnehmer ganz besonders Herrn Liebisch und Frau Walter für ihre Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Exkursion!